Name: Klasse: Datum:

# Teil 1 - Was sind Kapitalgesellschaften?

Kapitalgesellschaften können von einer oder mehreren Personen gegründet werden. Bei Kapitalgesellschaften ist es wichtig, dass neue Gesellschafter dem Unternehmen beitreten und Geld in die Kapitalgesellschaft investieren. Das heißt, sie beteiligen sich an der Kapitalgesellschaft mit ihrem Kapital.

Wenn die Kapitalgesellschaft gute Geschäfte macht, macht der Gesellschafter mit diesen Investitionen Gewinn.

Kapitalgesellschaften sind im Gegensatz zu Personengesellschaften und Einzelunternehmungen juristische Personen. Sie werden vor dem Gesetz wie Menschen behandelt und können Verträge abschließen oder verklagt werden.

Kapitalgesellschaften entstehen durch die Eintragung ins Handelsregister. Die wichtigsten Kapitalgesellschaften sind:

Die Aktiengesellschaft (AG)

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Setzen Sie bitte „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die aufgeführten Aussagen zu den Kapitalgesellschaften:

1

Falsch 3x Richtig 4x

Kapitalgesellschaften werden durch mindestens zwei Personen gegründet. Kapitalgesellschaften haben in der Regel mehrere Gesellschafter.

Die Gesellschafter der Kapitalgesellschaft beteiligen sich an der Unternehmensführung.

Die Gesellschafter einer Kapitalgesellschaft investieren ihr Geld in die Kapitalgesellschaft.

Wenn es der Kapitalgesellschaft gut geht, hat sich die Investition der Gesellschafter gelohnt, denn sie erhalten einen Teil des Gewinns.

Kapitalgesellschaften sind natürliche Personen.

Kapitalgesellschaften können von einer oder mehreren Personen gegründet werden.

Unterscheiden Sie zwischen Personengesellschaft und Kapitalgesellschaft.

2

Personengesellschaft Kapitalgesellschaft

Eintragung ins Handelsregister

Gesellschaft mit beschränkter Haftung  

Aktiengesellschaft

Kommanditgesellschaft  

Gründung durch mindestens zwei Personen

Sind juristische Personen  

Mindestens eine Person haftet unbeschränkt

Gründung durch eine oder mehrere Personen

Oﬀene Handelsgesellschaft

Gesellschafter investieren ihr Kapital  

Bitte füllen Sie die Lücken aus:

3

Kapitalgesellschaften können von

gegründet werden.

Die Gesellschafter ihr Geld in die Kapitalgesellschaft.

Wenn die Kapitalgesellschaft gute Geschäfte macht, macht der Gesellschafter mit diesen Investitionen .

Kapitalgesellschaften sind im Gegensatz zu Personengesellschaften und Einzelunternehmungen .

Kapitalgesellschaften entstehen durch die Eintragung ins .

Die wichtigsten Kapitalgesellschaften sind:

Die (AG)

Die (GmbH)

Bitte kreuzen Sie richtig an:

4

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5) Kapitalgesellschaften sind juristische Personen

Kapitalgesellschaften werden von mindestens zwei Gesellschaftern geleitet. Kapitalgesellschaften ﬁnanzieren sich meistens über Bankkredite

Eine Kapitalgesellschaft ist die Kommanditgesellschaft Kapitalgesellschaften werden vor dem Gesetz wie Menschen behandelt.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

Kapitalgesellschaften entstehen durch die Eintragung ins Handelsregister. Kapitalgesellschaften werden von einem Gesellschafter geleitet.

Die „Aktiengesellschaft“ ist eine Kapitalgesellschaft. Kapitalgesellschaften sind von der Erwerbssteuer befreit.

Die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ ist eine Kapitalgesellschaft.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5) Kapitalgesellschaften sind natürliche Personen

Kapitalgesellschaften bestehen aus einem Gesellschafter oder mehreren

Gesellschaftern.

 Kapitalgesellschaften ﬁnanzieren sich über die Investitionen von Gesellschaftern, die sich an der Firma beteiligen.

 Gesellschafter investieren in eine Kapitalgesellschaft, weil sie sich davon Gewinn versprechen.

 Die Oﬀene Handelsgesellschaft ist eine Kapitalgesellschaft.

# Teil 2: Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Für die Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung benötigt man ein

Mindestkapital von 25 000 €. das ist das Stammkapital.

Menschen, die sich an dem Unternehmen beteiligen, sind sogenannte Gesellschafter. Meistens haben sie keine Ahnung von Unternehmensführung und werden an der Unternehmensführung auch nicht beteiligt. Sie investieren nur Geld in das Unternehmen. Diese Investitionen sind Geschäftsanteile. Man sagt auch: Gesellschafter sind durch ihre Geschäftsanteile am Stammkapital der GmbH beteiligt.

Alle Gesellschafter einer GmbH haften nur mit ihren Geschäftsanteilen. Dadurch ist das Risiko einer Beteiligung an dem Unternehmen geringer.

Für die Gewinnverteilung sind die Anteile der Gesellschafter am Unternehmen maßgeblich.

Der Firmenname einer GmbH muss die Bezeichnung „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ enthalten.

Bitte füllen Sie die Lücken aus:

1

Für die Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung benötigt man ein Mindestkapital von .

Menschen, die sich an dem Unternehmen beteiligen, sind sogenannte

. Meistens haben sie keine Ahnung von Unternehmensführung und werden an der Unternehmensführung auch nicht beteiligt. Sie investieren nur Geld in das Unternehmen. Diese Investitionen sind

. Man sagt auch: Gesellschafter sind durch ihre

Geschäftsanteile am der GmbH beteiligt. Alle Gesellschafter einer GmbH haften

. Dadurch ist das Risiko

einer Beteiligung an dem Unternehmen .

Für die Gewinnverteilung sind die am Unternehmen maßgeblich.

Der Firmenname einer GmbH muss die Bezeichnung

enthalten.

Ordnen Sie zu!

2

Mindestkapital einer Gesellschaft mit beschränkter

Haftung: 1

Bezeichnung für das Kapital, das man bei der

Gründung aufbringen muss: 2

Investition

Anteile am Unternehmen

SInd für die Gewinnverteilung maßgeblich: 3 Damit haften die Gesellschafter: 4

Fremdwort dafür, dass man sein Geld in eine Firma

anlegt: 5

Geschäftsanteile GmbH

25 000 €

Stammkapital

Kürzel für „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“: 6

Kreuzen Sie bitte richtig an:

3

Wie nennt man das Kapital, das man bei der Gründung einer GmbH einbringen muss) (1/5) Grundkapital

Eigenkapital Fremdkapital Rumpfkapital Stammkapital

Wie hoch ist das Mindestkapital, das man bei der Gründung einer GmbH einbringen muss? (1/5)

100 000 €

15 000 €

25 000 €

50 000 €

20 000 €

Wozu benötigt eine Kapitalgesellschaft „Gesellschafter“? (1/5) Gesellschafter werden benötigt ....

um das Unternehmen zu führen.

um zusätzliches Kapital zu in das Unternehmen zu investieren. um Kredite aufnehmen zu können.

um das Unternehmen zu kontrollieren. um die Steuern zu verringern.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5) Gesellschafter investieren in eine GmbH um Gewinn zu machen.

Gesellschafter haften mit ihren Geschäftsanteilen und ihrem Privatvermögen. Gesellschafter beteiligen sich an der Unternehmensführung.

Gesellschafter haften nur mit ihren Geschäftsanteilen.

Die Mindestbeteiligung eines Gesellschafters an einer GmbH beträgt 10 000 €.

Setzen Sie bitte „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die aufgeführten Aussagen zur Gesellschaft mit beschränkter Haftung:

4

Die Gesellschafter einer GmbH haften mit ihren Geschäftsanteilen und ihrem Privatvermögen. Bei einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung benötigt man kein Mindestkapital. Bei der Gesellschaft mit beschränkter Haftung beteiligen sich die Gesellschafter an der Unternehmensführung. Der Firmenname einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist frei wählbar.

# Teil 3: Die Verwaltung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Kapitalgesellschaften werden von „Organen“ verwaltet.

Das sind eine Person oder mehrere Menschen, die eine gemeinsame Aufgabe in der Kapitalgesellschaft wahrnehmen. Solche Organe sind bei der GmbH:

Die Geschäftsführung

Die Gesellschafterversammlung Der Aufsichtsrat

Die Geschäftsführung leitet die GmbH und wird von der Gesellschafterversammlung ernannt.

Die Gesellschafterversammlung sind alle Gesellschafter der GmbH. Sie kontrolliert zum Beispiel die Geschäftsführung und entscheidet über die Verwendung des Jahresgewinns.

Ein Aufsichtsrat muss nur gebildet werden, wenn das Unternehmen mehr als 500 Beschäftigte hat. Der Aufsichtsrat übernimmt dann die Kontrolle der Geschäftsführung.

Ordne Sie bitte zu:

1

Alle Gesellschafter einer Gesellschaft mit

1

beschränkter Haftung:

Aufsichtsrat

Leitet die Gesellschaft mit beschränkter Haftung:

2

Kontrolliert die Geschäftsführung ab 500

3

Beschäftigten:

Bezeichnung für Personen, die in Kapitalgesellschaften Aufgaben wahrnehmen:

4

Organe

Gesellschafter- versammlung

Geschäftsführung

Kreuzen Sie bitte richtig an:

2

Welches Organ der GmbH wird von der Gesellschafterversammlung ernannt? (1/5) Aufsichtsrat

Kontrollgremium

Unternehmensführung Geschäftsführung Betriebsrat

Welche Aufgaben hat die Gesellschafterversammlung? (2/5)

Die Gesellschafterversamlung

entscheidet über Investitionen (Anschaﬀungen).

kontrolliert die Geschäftsführung bei mehr als 500 Beschäftigten. kontrolliert die Geschäftsführung, wenn kein Aufsichtsrat existiert. entscheidet über Einstellungen.

Entscheidet über die Verwendung des Jahresgewinns.

Welche Angaben zum Aufsichtsrat sind richtig? (2/5)

Jede GmbH muss einen Aufsichtsrat haben.

Ein Aufsichtsrat wird bei mehr als 800 Beschäftigten gebildet Der Aufsichtsrat kontrolliert die Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat ernennt die Geschäftsführung

Der Aufsichtsrat wird bei mehr als 500 Beschäftigten gebildet.

Schreiben Sie jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage.

3

Falsch 3x Richtig 4x

Die Geschäftsführung ernennt den Aufsichtsrat Der Aufsichtsrat leitet das Unternehmen.

Kapitalgesellschaften werden von Organen verwaltet.

Die Gesellschafterversammlung kontrolliert die Geschäftsführung bei weniger als 500 Beschäftigten.

Die Gesellschafterversammlung sind alle Gesellschafter der GmbH.

Die Geschäftsführung wird von der Gesellschafterversammlung ernannt. Die Geschäftsführung entscheidet über die Verwendung des Jahresgewinns.

# Gemischte Übungen: Teil 1, 2 und 3

Bitte ordnen Sie richtig zu:

1

Ordne Sie bitte zu:

Mindestkapital einer Gesellschaft mit beschränkter

1

Haftung:

Das Ziel der Gesellschafter, die in einer GmbH

2

investieren: Hier müssen Kapitalgesellschaften eingetragen sein:

3

Aufsichtsrat

Kapital- gesellschaften

Gesellschafter- versammlung

Sind juristische Personen: Investition

4

Abkürzung für Aktiengesellschaft

5

Bezeichnung für Personen, die in Kapitalgesellschaften Aufgaben wahrnehmen:

6

Kontrolliert die Geschäftsführung ab 500

7

Beschäftigten:

Alle Gesellschafter einer Gesellschaft mit

beschränkter Haftung:

Abkürzung für „Gesellschaft mit beschränkter

Haftung“:

Bezeichnung für das Kapital, das man für die

Gründung aufbringen muss:

25 000 €

Geschäftsführung AG

Organe Handelsregister Stammkapital

8

9

10

11

Entscheidet über die Höhe des Anteils am Gewinn:

Fremdwort dafür, dass jemand Geld bei einer Firma

12

anlegt:

Gewinn machen Geschäftsanteile

Leitet die Gesellschaft mit beschränkter Haftung: GmbH

13

Schreiben Sie jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage.

2

Falsch 8x Richtig 7x

Die Geschäftsführung ernennt den Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat leitet das Unternehmen.

Die Gesellschafterversammlung kontrolliert die Geschäftsführung bei weniger als 500 Beschäftigten.

Kapitalgesellschaften werden von Organen verwaltet.

Die Gesellschafterversammlung sind alle Gesellschafter der GmbH.

Die Geschäftsführung wird von der Gesellschafterversammlung ernannt. Die Geschäftsführung entscheidet über die Verwendung des Jahresgewinns.

Kapitalgesellschaften können von einer oder mehreren Personen gegründet werden.

Juristische Personen sind keine einzelnen Menschen sondern Institutionen oder Firmen, die rechtsfähig sind.

Kapitalgesellschaften entstehen durch Eintragung ins Unternehmensregister.

Die Aktiengesellschaft ist eine Personengesellschaft.

Die Oﬀene Handelsgesellschaft ist eine Kapitalgesellschaft.

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist eine Kapitalgesellschaft. Für die Gründung einer GmbH sind 30 000 € Mindestkapital erforderlich.

Die Gesellschafter einer GmbH haften mit ihren Geschäftsanteilen und ihrem Firmenanteilen.